

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 14 (1941)
Heft: 9

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

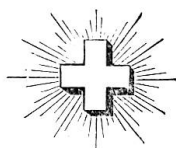
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:	Fourier L i n d e g g e r Josef, Präsident, Beromünster, Tel. 5 40 35 Lt. Qm. Lemp Fritz, Vizopräs., Friedenstr. 2, Luzern, Tel. 2 46 45 Lt. Qm. Kopp Ad., Sekretär, Brambergstr. 76, Luzern, Tel. 2 61 41 Four. Willimann E., Kassier, Winkelriedstr. 53, Luzern, Tel. 2 21 01 Lt. Qm. Waldispühl F., Aktuar, Schachenstr. 47, Kriens, Tel. 2 69 21 Four. Marfurt Alb., Stellenvermittl., Sälistr. 27, Luzern, Tel. 2 31 74 Four. Lombardi, Beisitzer, Ch. Diablerets 3, Lausanne, Tel. 2 62 41 Lt. Qm. Weber W., Beisitzer, Drusbergstr. 10, Zürich 7, Tel. 4 25 71
Sektion Aargau:	Fourier R i n i k e r Hans, Aarau, Tel. Büro: 2 25 80, Privat: 2 22 07
Sektion Beider Basel:	Fourier E c u y e r Louis, Grünfeldstr. 21, Neu-Allschwil
Sektion Bern:	Fourier R ä z Ernst, Wyttenbachstr. 25, Bern; Tel. Privat 2 97 81, Büro 2 33 46. Sektionsadresse: Postfach 43, Kornhaus, Bern 7
Sektion Graubünden:	Lt. Qm. A u g u s t i n Peter, Masanserstr. 88, Chur, Tel. 13 89
Sektion Ostschweiz:	Fourier H u b e r Erwin, Romanshorn, Tel. Büro: 25
Section Romande:	Fourier R o c h a t Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne
Sektion Solothurn:	Fourier B i n z August, Jegenstorf, Tel. 9 11 61
Sektion Tessin:	Ten. Qm. B o r s a r i Arturo, Lugano
Sektion Zentralschweiz:	Fourier A m b ü h l Hans, Münsterstrasse, Sursee
Sektion Zürich:	Fourier H i n t e r m e i s t e r Hans, Breitestr. 144, Winterthur Tel. Privat: 2 42 84. Sektionsadresse: Postfach Zürich H. B.
Pistolen-Sektion:	Fourier T r u d e l Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6, Tel. 6 20 20
Redaktion des „Fourier“:	Hptm. Qm. L e h m a n n Adolf, (Fachtechn.) Seestr. 334, Zürich 2 Lt. Qm. W e b e r W., (Verbandsnachr.) Drusbergstr. 10, Zürich 7 Fourier T r u d e l Adolf, (Sekretariat) Laurenzgasse 1, Zürich 6

Stellenvermittlung Fourier Marfurt Albert

Auf dem Sekretariat unserer Stellenvermittlung sind als Stellensuchende zur Zeit vor-
gemerkt:

Sektion beider Basel:

Nr. 72 Buchhalter, Fourier, 1906, verheiratet, wohnhaft in Basel. Bewerber bevorzugt eine
Stelle als Buchhalter (System Burroughs). Sprachen: Deutsch und französisch.
Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Zürich:

Nr. 74 Kaufmann, Fourier, 1915, ledig, wohnhaft in Zürich. Bewerber bevorzugt eine
Stelle als Korrespondent, Ein- oder Verkauf, Kassier oder auf Lohnbureau.
Sprachen: perfekt deutsch und französisch, sehr gute Kenntnisse im Englischen.
Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 75 Buchdruckerei-Fachmann, HD-Rechnungsführer, 1897, verheiratet, wohnhaft in
Zürich. Bewerber bevorzugt in Z ü r i c h eine Stelle als Geschäftsführer oder zur
Unterstützung des Chefs in Druckerei. Organisatorische oder propagandistische
Tätigkeit. Sprachen: Deutsch und z. T. französisch. Zeugnisse und Referenzen
stehen zur Verfügung.

Kameradschaftliche Bitte an die Leser unseres Verbandsorgans „Der Fourier“!

Vor 6 Jahren wurde die Stellenvermittlung des Schweiz. Fourierverbandes mit dem Ziel
ins Leben gerufen, stellenlosen Kameraden behilflich zu sein. Dies ist aber nur möglich,

wenn die wahre Kameradschaft auch tatsächlich gepflogen wird. Die Grundlage jeder Existenz ist bekanntlich Arbeit. Es ist daher unsere Pflicht, stellenlosen Kameraden beizustehen und ihnen jede nützliche Unterstützung zur Erwerbung eines Arbeitsplatzes zu bieten. Vergesst nicht, allfällige vakante Stellen unverzüglich unserer Stellenvermittlung zu melden.

Welcher Fourier wäre gewillt in nächster Zeit freiwillig Dienst zu tun?

Zuschriften sind zu richten an das Sekretariat der Stellenvermittlung des S. F. V., Fourier Marfurt Albert, Sälistrasse 27, Luzern. Telefon 2 31 74.

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Ecuyer Louis

Vortrag vom 27. August. Referent: Herr Hptm. Alfred Singeisen, Liestal, technischer Leiter der Sektion.

Der Vortrag unseres technischen Leiters, Hptm. Alfred Singeisen, über das Thema „Mit den Feldtruppen ins Gebirge“ war für uns ein sehr aktuelles Problem. Es ist zu bedauern, dass die erhoffte Beteiligung nicht erreicht werden konnte. Immerhin haben ca. 60 Mitglieder der Einladung Folge geleistet und die Beteiligten haben es nicht bereut, diesen Abend der ausserdienstlichen Tätigkeit gewidmet zu haben.

In seinem in zwei Teilen sehr gut aufgebautem Referat vermochte Hptm. Singeisen das Auditorium mit seinen Erfahrungen im Gebirgsdienste zu interessieren und zu belehren. Als er jedoch im zweiten Teil über die Härte und Schönheit des Gebirgsdienstes zu sprechen kam, waren die Anwesenden geradezu gefesselt. Der langandauernde Beifall dürfte dem Referenten den besten Beweis erbracht haben, wie sehr seine Ausführungen geschätzt wurden. Wir danken an dieser Stelle Hptm. Singeisen und hoffen, ihn bald wieder zu hören.

Vortrag U. O. V. mit Filmvorführungen. Der U. O. V. Basel-Stadt veranstaltet eine Serie Vorträge über „Grundlegende Fragen unserer Landesverteidigung“. Wir wurden bereits zu einem solchen Vortrag auf Donnerstag, den 28. August eingeladen und glauben auch mit etwa 35 Mann das grösste Kontingent Beteiligten gestellt zu haben. Wir wollen nicht der Heimat schaden und enthalten uns, an dieser Stelle das behandelte Thema zu kommentieren. Wir möchten immerhin unsern Mitgliedern den Besuch solcher Vorträge wärmstens empfehlen. Die vorgeführten Filme waren ebenfalls sehr interessant.

Jahresbeiträge 1941 und frühere. Die Nachnahmen sind unterwegs und wir bitten um prompte Einlösung. Sie ersparen sich Mehrauslagen und uns vermehrte Arbeit.

Mutationen. Eintritte: Gfr. Adler Fritz, Basel; Gfr. Büttiker Werner, Basel; Gfr. Faller Karl, Basel; Kpl. Fuchs Ernst, Riehen; Gfr. Häring Karl, Aesch; Gfr. Kindhauser Walter, Basel; F. G. Pfirter Paul, Muttenz; Gfr. Wiesner Oscar, Basel.

Mitgliederbestand per Ende August 1941. Ehrenmitglieder 5, Freimitglieder 9, Aktivmitglieder A 174, Aktivmitglieder B (Fouriergehilfen) 46, Aktivmitglieder B (Küchenchefs) 13, Passive 55 = Total 302 Mitglieder.

Kameraden, die Zahl 300 ist überschritten, helft alle mit, damit wir bis Ende des Jahres die 400 erreichen werden. Jeder Fourier und Fouriergehilfe gehört in unsern Verband.

Stammtischzusammenkünfte jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Restaurant zur Schuhmachernzunft, Hutgasse, Basel.

Grad- und Adressänderungen sind jeweils dem Präsidenten mitzuteilen.

Sektion Bern Präsident: Fourier Rüz Ernst

Mutationen. Eintritte: Fourier Burger Armin, Bern (Wiedereintritt); Fourier Tanner Hans, Wabern b. Bern; Fouriergehilfe Kpl. Grützner Karl, Bern; Fourier-Kpl. Bosshard Charles, Büren a. A. (Übertritt von der Sektion beider Basel); Fourier Peter Jürg, Bern (Übertritt von der Sektion Zürich). Austritte: Fourier Jost Hans, Seewil b. Dieters-

wil; Major Wenger Ernst, Seftigen; Fourier Jaggi Hans, Arlesheim (Übertritt zu der Sektion beider Basel).

Beförderungen. Zu Lt. Q m.: Marti Werner, Landiswil; Saurer Hans, Münchenbuchsee. Zu Fourieren: Böckli Walter, Bern; Fricker Ernst, Bern; Hauser Werner, Farnern b. Wiedlisbach; Schwaller Emil, Worb; Strüby Werner, Bern; Winkelmann Ernst, Aarberg. Zu Fourier-W m.: Haas Fridolin, Kaserne Bière; Henggi Hans-Rudolf, Köniz; Schmocker Ernst F., Biel; Wyler Fritz, Kaserne Colombier. Zum K ü c h e n c h e f - W m.: Horisberger Hans, Hettiswil b. Hindelbank.

Rückblick. Vortrag über die I. V. A. 41 vom 30. August 1941 in der Kaserne Bern. Der Einladung zum Referat unseres Vorstandsmitgliedes Oblt. Knobel vom O. K. K. über die Neuerungen im Verwaltungswesen der Armee im Aktivdienst, geschaffen durch die I. V. A. 41, folgten rund 80 Offiziere und Unteroffiziere. In einer beinahe zweistündigen Plauderei verstand es der Referent in sachlicher Form die eingetretenen Neuerungen hervorzuheben und oft anhand von praktischen Beispielen näher zu erörtern. Sehr lehrreich waren auch seine Erklärungen zu denjenigen Fällen, die an zuständiger Stelle sehr viele Anfragen bringen, in denen am meisten gesündigt wird und demzufolge die Revision stark belasten, oder in denen die geltenden Bestimmungen unrichtig ausgelegt werden. Oblt. Knobel hat auch die von der Zuhörerschaft an ihn gerichteten zahlreichen Anfragen über Unklarheiten in der Handhabung der I. V. A. erschöpfend beantwortet und einige Anregungen, die der Prüfung wert erschienen, entgegengenommen, um sie teilweise an das O. K. K. weiterzuleiten. Der Vortrag dürfte seinen Zweck, das Studium der neuen Bestimmungen durch praktische Ratschläge und ergänzende Kommentare zu erleichtern, vollauf erfüllt haben. Auch an dieser Stelle sei dem Referent für seine Arbeit gedankt.

Tätigkeit. a. Es scheint, dass unsere Bestrebungen zur Ankurbelung und Ausweitung der Schiesstätigkeit von Erfolg gekrönt werden. Wir hoffen recht bald die von der Hauptversammlung beschlossene Gründung einer Pistolensektion anzeigen zu können. Immerhin dürften sich die weiteren Verhandlungen mit den zuständigen Behörden noch etwas in die Länge ziehen, so dass für das Jahr 1941 mit der Aufnahme der systematischen Schiessarbeit kaum mehr zu rechnen ist.

b. Der Vorstand wird sich in allernächster Zeit mit einer Anregung befassen, die auf die Einführung von Turn- und Sportübungen (Sportabzeichen) hinausläuft. Der Gedanke ist sehr sympathisch; wir werden alles daran setzen, um mindestens einen Versuch mit solchen zeitgemässen Trainingsabenden zu ermöglichen.

Abgabe der adm. Weisungen des O. K. K. und der I. V. A. 41. Wir verweisen unsere Mitglieder auf die Mitteilung des Zentralvorstandes in der letzten Nummer. Wir halten diese Vorschriften jeweils am Stammtischabend den Kameraden zur Einsichtnahme zur Verfügung. Auf vorherige Anmeldung hin können sie ebenfalls beim Präsidenten eingesehen, bzw. erhoben werden. In dringenden Fällen wird die Sammlung auch auswärtigen Mitgliedern für kürzere Zeit überlassen.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant „Wächter“, 1. Stock, Bern.

Sektionsadresse: Postfach Kornhaus, Bern 7.

Postcheckkonto III 4425.

Der Vorstand.

Sektion Graubünden Präsident: Lt. Qm. Augustin Peter

Tätigkeit. Die schon längst vorgesehene Tagung zwecks Besprechung der neuen I. V. A. kann aus zwingenden Gründen erst im Herbst stattfinden.

Hauptversammlung. Die schon längst fällige Hauptversammlung wollte der Vorstand anlässlich der vorgesehenen Tagung abhalten. Sie muss daher wohl oder übel auch etwas verschoben werden. Anlässlich derselben wird dann der bisherige Vorstand ganz oder zum Teil neu bestellt werden müssen, d. h. die heute noch darin vertretenen Qm.

müssen zwangsläufig durch Fouriere ersetzt werden. Bezügliche Vorbesprechungen haben bereits stattgefunden.

Adressen- und Gradänderungen sind jeweils dem Aktuar, Lt. Qm. Kubli, Landquart-Fabriken, anzuzeigen.

Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder vom plötzlichen Hinschied unseres lieben Kameraden

Fourier Fritz Hofmann, Gams/Bad Ragaz

in Kenntnis zu setzen. Er befand sich als Drogist in Gams in Anstellung und sollte wohl früher oder später im väterlichen Betriebe in Bad-Ragaz seine Lebensaufgabe erfüllen. Am vergangenen Freitag (Maria Himmelfahrt) zog er frohen Mutes hinauf in die herrlichen Appenzeller Berge, wohl kaum ahnend, dass diese seinem noch jungen Leben ein jähes Ende bereiten werden. An den Kreuzbergen fand der erst 25jährige durch Absturz den Tod.

Den trauernden Eltern und Geschwistern entbieten wir unsere herzlichste Anteilnahme an ihrem schweren Leid. — Wir werden Kamerad Fritz Hofmann in gutem Andenken bewahren.

Der Vorstand.

Sektion Solothurn Präsident: Fourier Binz August

Felddienstübung. Gegenwärtig ist der Grossteil unserer Mitglieder vom Aktivdienst beurlaubt. Wir nehmen diese Gelegenheit wahr, um mit einer möglichst grossen Beteiligung unsere diesjährige Herbstübung durchzuführen, in Verbindung mit einer Wanderung auf den Jurahöhen. Dabei wird wiederum die neue I. V. A. 41 zur Sprache kommen und der ganzen Übung zu Grunde gelegt.

Zeitpunkt und Ziel: Sonntag, 28. September 1941 im Gebiete der Schmiedenmatt. Wir verweisen auf das Übungsprogramm, das unsern Mitgliedern in den nächsten Tagen zugestellt wird. Kameraden, reserviert Euch den 28. September für diese Tagung und bekundet Euer Interesse durch zahlreichen Aufmarsch.

Mutationen. Wir freuen uns, unsere Mitglieder von folgenden Beförderungen in Kenntnis setzen zu können:

Zum Lt. Qm.: Fourier Kofmel Franz, Deitingen; zu Fourieren: Kpl. Eng Ivan, Stüsslingen; Kpl. Studer Hugo, Feldbrunnen; Kpl. Vogel Ernst, Solothurn. Wir gratulieren diesen Kameraden zu ihrer Beförderung und hoffen auf ihre weitere tatkräftige Mitarbeit in unserer Sektion.

Beförderungen, Adressänderungen etc. sind jeweilen sofort dem Vorstand anzuzeigen. Dadurch wird die richtige Zustellung der Verbandszeitung garantiert und dem Vorstand die Arbeit erleichtert.

Kassawesen. Wir ersuchen unsere Mitglieder, die ausstehenden Jahresbeiträge pro 1941 auf unser Postcheckkonto einzuzahlen; Frist bis Ende September 1941: Aktivmitglieder Fr. 7.50, Passivmitglieder Fr. 5.50, Küchenchef-Kpl. Fr. 5.—. Nach Ablauf dieser Frist wird sich der Kassier genötigt sehen, die Nachnahmen zu versenden. Erspart ihm die Mehrarbeit und Euch die unnötigen Mehrkosten.

Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Ambühl Hans

Mutationen. Eintritte: Fourier Haas Emil, Kriens; Fourier Meyer Emil, Kriens.

Gradänderungen: Zu Lt. Qm.: Fourier Spreng Peter, Luzern; Fourier Sticher Ernst, Luzern. Zum Lt. der Mot. Trsp. Trp.: Fourier Walthert Hugo, Willisau. Zum Fourier: Kpl. Wechsler Hans, Escholzmatt. Zum Wm.: K'Kpl. Wey Alois, Escholzmatt.

Sektion Zürich Präsident: Fourier Hintermeister Hans

Pistolen-Schiess-Sektion Präsident: Fourier Trudel Adolf

Standartenweihe-Schiessen in Uetikon a. See am 28. September 1941. Wie bei früherer Gelegenheit bereits mitgeteilt, hat die PSS. für die neue Standarte der Pistolen- und Revolversektion Uetikon am See die Patenstelle übernommen. Wir haben nun mit unsern Schützenkameraden am obern Zürichsee vereinbart, das Standartenweihe-Schiessen mit einem Familienausflug der Gesamtsektion der Sektion Zürich des SFV. zu verbinden. Es ist dies eine Gelegenheit für unsere Sektion, wieder einmal, nach zwei düstern Kriegsjahren, zusammen zu kommen und ein paar schöne Stunden mit lieben Schützen- und Gradkameraden zu verbringen. Aber auch das schöne Geschlecht soll wieder einmal zum Zuge kommen und dabeisein, wenn der „Allgewaltige“ mit seiner Ordonnanzwaffe für die Ehre der Sektion Zürich kämpft und dabei vielleicht noch eine gediegene Gabe für das bessere Zimmer herausschiesst.

Den Schiessplan geben wir auf dem Zirkularwege bekannt, bitten aber alle Kameraden, sich den 28. September 1941, den letzten schönen Septembersonntag für die Sektion Zürich zu reservieren und mit uns hinaufzufahren in die Reben in Uetikon am See. Unsere Freunde haben sich alle Mühe gegeben, den Sauser auf den 28. September so richtig ins Stadium zu bringen, so dass die richtige, traditionelle Fourier-Fröhlichkeit nicht nachhinken wird. Wer also wieder einmal mit seiner kleinen oder grossen Familie einen frohen und unvergesslichen Sonntag erleben will, der komme mit uns am 28. September ab Bahnhof Stadelhofen 10.45 Uhr. Alle nähern Details sind aus dem zugestellten Zirkularschreiben ersichtlich.

Und nun: Auf nach Uetikon a. See! Wer sich noch nicht angemeldet hat, hole dies sofort nach. Es würde Dich, geschätzter Kamerad, nachher ewig reuen, nicht dabei gewesen zu sein.

Eidg. Pistolen-Feldschiessen des Bezirks Zürich, 23./24. August 1941. Trotzdem erstmals die Munition für dieses Schützenfest gratis abgegeben wurde und dem Schützen auch keinerlei Kosten für den Doppel zugemutet wurde, konnte die PSS. nur mit mageren 24 Schützen in den Sektionswettkampf ziehen. Das ist beschämend, ganz besonders in Zeiten, wie wir sie heute erleben. Nur mit nörgeln, reklamieren und zurückstehen verschafft man sich nie und nirgends Achtung. Hier haben alle zu Hause gebliebenen Mitglieder eine einzigartige Gelegenheit verpasst, zu beweisen, dass die Fouriere — trotz allem — immer noch „da“ sind, vielleicht mehr denn je. Wir hoffen bestimmt, im nächsten Jahre mit der zehnfachen Anzahl in den Wettkampf ziehen zu können, in einen friedlichen und schönen Wettkampf, wie ihn nur das Eidg. Pistolen-Feldschiessen darstellt. — Trotz der kleinen Anzahl treuer Mitglieder haben wir für die Pistolen-Schiesssektion der Sektion Zürich ein ganz ehrenvolles Resultat herausgeholt. In der II. Kategorie belegten wir von 25 Sektionen den 4. Rang mit einem Durchschnittsresultat von 146,63 Punkten bei 9 Pflichtresultaten.

Wir möchten nicht unterlassen den Kameraden, die zu diesem Resultat beigetragen haben, unsern kameradschaftlichen Dank auszusprechen mit dem Wunsche verbunden, dass auch im nächsten Jahre jeder Einzelne sich wieder freudig zur Verfügung stelle, wenn zum Eidg. Pistolen-Feldschiessen gerufen wird.

Kranzresultate erreichten die Kameraden Lt. Qm. Schmid Paul, 156 P.; Fourier Rüeggegger, 154 P. Eidg. Ehrenmeldungen erreichten: Lt. Stabsekretär Martin Julien, 147 P. und Kpl. Hirschi Hans mit 146 P. Kantonale Ehrenmeldungen holten: Lt. Qm. Pool Georg, 144 P.; Fourier Max Fuog, 142 P. und Fourier Trudel Adolf 140 P.

Aus dem Aktivdienst eilten herbei und halfen kameradschaftlich mit zum schönen Resultat die Kameraden Ahl Gustav, Fuog Max, Märki Gusti und Trudel Dölf.

Die weitem treuen und wackern Kämpen heissen: Fourier Kern Hans, Klaus Otto, Lt. Kündig Arnold, Fourier Leisi Fritz, Mathis Walter, Hptm. Qm. Mattle Willy, Fourier Müller Emil, Hptm. Qm. Müller Werner, Fourier Ott Karl, Reudt Ernst, Rickenbacher Albert, Riess Max, Stachelin Roland, Wagner Jacques, Züger Albert, Zürcher Werner.